

Dreiteilige Reihe während des Sommers:

Nehmt lieber Bildung an als Silber, lieber Verständnis als erlesenes Gold (Sprüche 8,10)
Weisheit als Lebenskunst in der Bibel

Das Buch der Sprichwörter, die Psalmen, Hiob oder Kohelet gehören zu den weisheitlichen Texten im sog. Alten Testament; einer Textgattung, die im ganzen Alten Orient verbreitet ist. Darin geht es um die Frage, wie menschliches Leben gelingen kann; wie Gott, Welt und Mensch in eine richtige, eine heilsame Beziehung zueinander gesetzt werden können. Einige dieser „Lebensregeln“ gehören bis heute zu unseren gebräuchlichen Redewendungen; und wir wissen gar nicht (mehr), dass sie aus der Bibel stammen.

14. Juli: **„Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.“** (Spr. 26,27)
„Ausgleichende Gerechtigkeit“? Die Frage nach dem Zusammenhang von Tun und Ergehn

21. Juli: **„Frau Weisheit hat ihr Haus gebaut, die Torheit reißt es ein mit eigenen Händen.“** (Spr 14,1)
„Sophia“ und die weiblichen Aspekte im biblischen Gottesbild

28. Juli: **„Der Mensch denkt, Gott lenkt.“** (Spr 16,9)
Gottes Vorsehung und menschliche Freiheit

Liebfrauen, Schärfengäßchen 3, 60311 Frankfurt

jeweils freitags, 15.00 – 16.30 Uhr